

NICK'S FILM – LIGHTNING OVER WATER



LIGHTNING OVER WATER ist ein Film über die letzten Monate im Leben des amerikanischen Regisseurs Nicholas Ray, der wohl am meisten durch seinen Kultfilm REBEL WITHOUT A CAUSE bekannt ist. Wenders und Ray hatten sich bei den Dreharbeiten von DER AMERIKANISCHE FREUND kennen gelernt und waren Freunde geworden. LIGHTNING OVER WATER entstand in wenigen Wochen, in einer Zeit, in der Wenders von seinem Studiofilm HAMMETT befreit war.

„Nick hat mir von seiner Krebserkrankung erzählt. Er wusste, dass er unheilbar krank war. Er wollte arbeitend sterben. Unser gemeinsamer Film war ein Versuch, dem Krebs etwas entgegen zu setzen, eine Sterbebegleitung, bei der auch ein Film entstanden ist. Aber wir alle, die diese letzte Reise mit Nick gemeinsam gemacht haben, hätten dies auch ohne Film in der Kamera getan“, sagt Wim Wenders.

Wenders und Ray setzen bei ihrem Film auch zum ersten Mal Video ein. (Ray hatte schon in „We Can't Go Home Again“ mit allen nur denkbaren Filmformen experimentiert.) „Aber es war erschütternd zu sehen, wie viel unbarmherziger und letzten Endes wahrheitsgemäßer diese hässlichen und wackligen VHS-Bilder die Wahrheit gezeigt haben, im Gegensatz zu unseren gut ausgeleuchteten 35mm-Film-Aufnahmen.“

Der Film endet nach Nicks Tod. Eine chinesische Dschunke segelt auf dem Hudson dem offenen Meer entgegen. An Bord eine Urne mit Nicks Asche und eine alte Moviola mit wehendem Film. Unter Deck nimmt das Filmteam Abschied von Nick. In bester Tradition eines irischen „Wake“ erzählt man sich Geschichten von dem Verstorbenen und betrinkt sich.

NICK'S FILM – LIGHTNING OVER WATER

BRD 1979/80

FESTIVALS & PREISE

1981 Deutscher Filmpreis in Silber (Produktion)

FORMAT

Länge:
90 min, 2452m

Format:
35mm Schwarz-weiß und Farbe; 1:1,66; Ton

Sprache:
Englisch

CREDITS

Produktion:
Road Movies Filmproduktion GmbH (Berlin), Wim
Wenders Produktion (Berlin)

Regie:
Nicholas Ray, Wim Wenders

Produzenten:
Pierre Cottrell, Chris Sievernich

Drehbuch:
Nicholas Ray, Wim Wenders

Kamera:
Ed Lachman, Mitch Dubin, Timothy Ray

Schnitt:
Peter Przygodda, Wim Wenders

Ton:
Martin Müller, Maryte Kavaliauskas, Gary Steele, Lee
Orloff

Darsteller:
Nicholas Ray, Wim Wenders, Ronee Blakley, Susan
Ray, Tom Farrell, Gerry Bamman, Pierre Cottrell,
Stephan Czapsky, Mitch Dubin, Pat Kirck,

Ed Lachman, Martin Müller, Craig Nelson, Timothy
Ray, Martin Schäfer, Chris Sievernich

Musik:
Ronee Blakley

Schnittassistent:
Barbara von Weitershausen, Danny Fisher

Video:
Tom Farrell

Licht:
Stefan Czapsky, Craig Nelson

Sprecher:
Wim Wenders

Regieassistent:
Pat Kirck

Ausführender Produzent:
Renée Gundelach

Produktionsleitung:
Chris Sievernich, Laurie Frank, Jonathan Becker

Produktionsassistent:
Becky Johnston, Tom Kaufmann, Sara Nelson, Birgit
Lelek, John Brooks

Filmbuchhaltung:
Cid Milhado

In Zusammenarbeit mit:
Viking Film (Stockholm)

Erstverleih:
Skylight Filmverleih GmbH (Berlin-West)

Erstaufführung (DE):
01.11.1980, Hof, Internationale Filmtage

TV-Erstsending (DE):
15.02.1987, ARD